

Der Chef der Staatskanzlei | Postfach 7122 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des
Wirtschafts- und
Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Claussen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Minister

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6209

23. Februar 2026

Sachstandsbericht Landesprogramms „Offene Innovation“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit diesem Schreiben unterrichte ich den Ausschuss über den Sachstand des Landesprogramms „Offene Innovation“. Das Landesprogramm stellt eine weitere erfolgreiche Maßnahme des Programms Digitalisierungsbooster SH dar.

Das Landesprogramm „Offene Innovation“ setzt einen bedeutenden Impuls für die digitale Transformation bei gleichzeitiger Sicherstellung digitaler Souveränität von Kommunen und gemeinnützigen Organisationen, wie Vereinen, in Schleswig-Holstein. Das Landesprogramm und unterstützt gleichzeitig die heimische Digitalwirtschaft und ist damit Wachstumsmotor in einem für unser Land wichtigen Wirtschaftszweig.

Die Umsetzung des Programms steht in unmittelbarem Einklang mit der „Open Innovation und Open Source Strategie“ des Landes Schleswig-Holstein. Die Strategie beschreibt weit mehr als einen Weg der technologischen Transformation.

Mittels des Landesprogramms „Offene Innovation“ wurde ein Weg definiert, wie der Einsatz öffentlicher Mittel die wirtschaftliche Entwicklung gefördert und das Ökosystem aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung gestärkt werden kann. Die Mittel des Landesprogramms kommen unmittelbar der regionalen Digitalwirtschaft zu Gute und erzeugen vor Ort Wertschöpfung. Entsprechend positiv sind die Rückmeldungen.

Maßnahmen zur Digitalisierung des Landes sollen die Verwaltung unterstützen, sie entlasten und organisatorisch modernisieren. Diesem Bedarf hat der Digitalisierungsbooster mit dem Landesprogramm „Offene Innovation“ unmittelbar

Rechnung getragen. Wir sehen uns durch die Resonanz innerhalb Schleswig-Holsteins und über die Landesgrenzen hinaus bestätigt.

Das Landesprogramm wurde im Rahmen des Digitalisierungsboosters Schleswig-Holstein im Jahr 2024 erstmalig aufgelegt. Von Anfang an traf das Programm einen Nerv: Durch die Beteiligung des Landes an konkreten Digitalisierungsvorhaben entstehen quelloffene und nachnutzbare Lösungen, die über den lokalen Bedarf hinaus als Grundlage für weitere Entwicklungen im Land und darüber hinaus dienen.

So wird beispielsweise der von der Gemeinde Süderbrarup und der 54 Grad GmbH entwickelte Smarte Gemeinschaftskalender bereits für den öffentlichen Kalender zum 80-jährigen Geburtstag des Landes und weiterer bundesweit wirkender Projekte genutzt. Dies stärkt die aktuellen Bestrebungen nach mehr digitaler Souveränität in Deutschland. Auch die Plattform Startuphafen.de findet bereits auf Bundesebene Beachtung und wird unter anderem im Factsheet zum Modernisierungsprojekt „Gründen in 24h“ des BMDS als relevante Initiative für eine zukünftige Lösung namentlich aufgeführt.

Mit der operativen Durchführung der Landesprogramms „Offene Innovation“ wurde der DigitalHub.SH betraut, der ebenfalls im Rahmen des Digitalisierungsboosters in unserem Auftrag an der WT.SH eingerichtet wurde. Der DigitalHub.SH konnte sich mittlerweile als wirkmächtige Einheit im Land mit europaweiter Strahlkraft etablieren. Er stellt eine wichtige Schnittstelle zur regionalen Wirtschaft dar. Der DigitalHub.SH übernimmt dabei neben der Beratung am Programm interessierter Akteure vor dem Einreichen von Projektideen auch die Koordinierung des mehrstufigen Auswahlverfahrens.

Wenn das Land konkrete Digitalisierungsprojekte unterstützt, durch die bspw. Verwaltungen oder öffentliche Träger Digitalisierungsbedarfen begegnen können und dies mit quelloffenen und nachnutzbaren Lösungen erfolgt, dann erreichen unsere Digitalisierungsbemühungen eine Zielgerichtetheit und ein Tempo, welche andere Länder nicht erreichen.

Der anhaltende Bedarf und Erfolg des Programms wird dabei auch durch zwei Entwicklungen deutlich: Zum einen stieg die Zahl der Einreichungen im zweiten Durchführungsjahr von 46 in 2024 auf 61 – das entspricht einem Zuwachs von 32 %. Zum anderen bestätigte die externe Fachjury eine spürbar höhere Qualität der eingereichten Beiträge. Mit der Teilnahme von mittlerweile 105 unterschiedlichen Institutionen aus ganz Schleswig-Holstein sehen wir mit Blick auf die Wirkung den gewünschten Erfolg.

Ein zentraler Erfolg des Programms ist überdies die erwähnte Stärkung der regionalen Wirtschaft: Unter den 29 in den Projekten beteiligten Firmen sind zahlreiche kleine Unternehmen und Start-ups, welche die Möglichkeiten des Landesprogramms nutzen, um ihre Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln und sich als Hauptentwickler (Maintainer) der Lösungen zu positionieren.

Ein Beispiel ist das Projekt „vereinfacht“ der visuellverstehen GmbH, das eine offene Lösung für digitale Vereinsverwaltung anbietet und durch eigene Investitionen des Unternehmens kontinuierlich ausgebaut wird. Im gleichen Zug erzeugt das Programm für die Unternehmen einen Anreiz, sich im Sinne der Digitalstrategie des Landes mit dem Thema digitale Souveränität und Open Source auseinanderzusetzen. So zeigt das Beispiel der Mach AG aus Lübeck, die im Rahmen des Programms „Offene Innovation“

ihre E-Akte Lösung hin zu einer Open Source Lösung umgestellt hat, dass bestehenden Anbieter auf diesem Weg Veränderungsprozesse bewältigen und dadurch aktiv Teil des laufenden Wandels im Land sein können.

Das Landesprogramm fördert somit Innovation, digitale Souveränität und die wirtschaftliche Entwicklung in Schleswig-Holstein. Außerdem zeigt sich in dem breiten thematischen Spektrum der Kooperationen nicht nur, wie vielseitig die Digitalisierungsbedarfe weiterhin sind, sondern auch die nachhaltige Wirkungskraft des Digitalisierungsboosters über die eigentliche Laufzeit hinaus.

Wir haben uns daher auch nach Abschluss des Digitalisierungsboosters dafür entschieden, das Landesprogramm „Offene Innovation“ weiter zu verfolgen. Die Einreichungen und geschlossenen Kooperationen in 2025, dem ersten Jahr nach dem Auslaufen des Boosters, haben uns darin bestätigt, so dass wir inklusive der vorherigen Summen mittlerweile insgesamt rund 6 Millionen Euro für diesen Zweck eingesetzt haben.

Flankiert wird das Landesprogramm „Offene Innovation“ von mehreren durch den DigitalHub.SH organisierte Veranstaltungen und Austauschformate, die der Open Source Community in Schleswig-Holstein, bereits bestehenden Projekten, interessierten Verwaltungen und weiteren Stakeholdern regelmäßigen Austausch und Vernetzung ermöglichen. Auf diese Weise konnten wir einen gemeinsamen Raum für fachlichen Austausch, Bekanntmachung des Themas und letztlich qualitativ hochwertiger Entwicklungen schaffen.

Alle in 2024 unterstützten Projekte sind mittlerweile auf OpenCode veröffentlicht und stehen zur Nachnutzung anderen Verwaltungseinheiten oder gemeinnützigen Organisationen bundesweit bereit.

In der Anlage übersende ich Ihnen Übersichten der Kooperationen im Landesprogramm Offene Innovation.

Bei Bedarf berichte ich in einer der nächsten Sitzungen des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses persönlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dirk Schrödter

Anlagen:

- Übersicht Projekte 2024
- Übersicht Projekte 2025

Offene Innovation Projekte 2024

Projekt ID	Projekttitel	Verwaltung / Verein	Digitalunternehmen	Projektbudgets
DH-08 2024	Digitales Gründungs- und Nachfolgecenter	Amt Eiderstedt	PCT Digital GmbH	120.666,00 €
DH-09 2024	Digitalisierung der Coastalregatta Flensburg (Meldeportal)	Ruderklub Flensburg e.V.	Lambda 9 GmbH	260.015,00 €
DH-10 2024	KIFÖ - KI Anwendung zur Zusammenfassung in Förderrichtlinien	Amt Viöl	Epic AI GmbH	119.000,00 €
DH-26 2024	KI-gestützte Digitalisierung von Bauleitplänen	Stadt Schwentinental	Dataport AöR HH	483.449,40 €
DH-38 2024	vereinfacht – Softwarelösung für Vereine	Amt Süderbrarup Smart City	visuellverstehen GmbH	149.901,92 €
DH-41 2024	Einführung E-AKTE	Aktion Kinder- und Jugendschutz Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e.V.	MACH AG	417.547,20 €
DH-42 2024	Mrija Manager	Mrija Flensburg e.V.	PROGEEK GmbH	408.170,00 €
DH-43 2024	Infrastrukturmanagement / Netzdokumentation (KRIT-GIS)	Breitbandzweckverband der Ämter Dänischenhagen, Dänischer Wohld und Hüttener Berge	plan[neo] GmbH	360.840,00 €
DH-48 2024	Smarter Gemeinschaftskalender	Amt Süderbrarup Smart City	54 Grad Software GmbH	50.384,60 €
DH-53 2024	KiQuiP	PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e. V.	Viakom GmbH	84.559,02 €
DH-56 2024	Dezentrale Kommunikation im Krisenfall	Firemon 112 e.V.	Viakom GmbH	149.011,80 €
DH-58 2024	Digitale Falldokumentation Frühe Hilfen	Stadt Flensburg (kommunale Gebietskörperschaft)	Schutzengel gGmbH	145.370,40 €
DH-68 2024	"Mitgliederverwaltung light" (Vereinscloud SH)	Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.	Local-IT e.V.	176.144,00 €
DH-71 2024	Stärkung regionaler landwirtschaftlicher Produzenten	WandelGut gGmbH	UNI:CODE IT Solutions GmbH	138.040,00 €

3.063.099,34 €

Offene Innovation Projekte 2025

Projekt ID	Projekttitel	Verwaltung / Verein	Digitalunternehmen	Projektbudget
DH2025-104	KI-gestützte Beratung von Beschwerden für junge Menschen in der stationären Jugendhilfe	Der Kinderschutzbund Landesverband SH	Simplify Data GmbH	140.200,00 €
DH2025-105	Green Ecolution - Smartes Grünflächenmanagement	Stadt Flensburg	PROGEEK GmbH	107.100,00 €
DH2025-108	DimeA (Akronym: Digital multilingual Self-Assessment)	Stadt Flensburg	Aid Minutes	258.402,55 €
DH2025-109	OGS-Flow: Nahtlose digitale Prozesse in der offenen Ganztagsbetreuung	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V.	Kontor Business IT GmbH	151.678,16 €
DH2025-112	startuphafen.sh - deine Gründungs- und Nachfolgeplattform	Amt Eiderstedt	PCT digital GmbH	232.050,00 €
DH2025-113	Offene Athletiktrainingsplattform für das digitale Sportland Schleswig-Holstein	Handballverband Schleswig-Holstein	B310 Digital GmbH	327.250,00 €
DH2025-114	Ehrenamtliche Spielplatzprüfung	Spiel und Freizeit für Generationen e.V.	Simplify Data GmbH	67.000,00 €
DH2025-116	Einfach gesund durch DiGeKo – Open-Source Lösung für eine barrierearme Gesundheits-App	Create Future - Verein für soziale Start-up Projekte und interkulturelle Bildung e.V	HoloNative GmbH	154.224,00 €
DH2025-118	sprache2text+meer: Transkription für Jugendamt & Verwaltung - lokal on device	Landeshauptstadt Kiel, Amt 54, Jugendamt	B310 Digital GmbH	158.270,00 €
DH2025-119	Taktikplatz – Digitale Plattform für die faire und automatisierte Lehrgangsvergabe im ehrenamtlichen Rettungswesen	Firemon 112 e.V.	Viakom GmbH	148.512,00 €
DH2025-120	PlanOS – Automatisierte Stundenplanung für Lehrkräfte	Dansk Skoleforening for Sydslesvig e.V.	Viakom GmbH	142.800,00 €
DH2025-121	Moodle Fragetyp Buchungssatz (MoFT-BuSa)	Hochschule Flensburg K.d.ö.R	lambda9 GmbH	57.106,00 €
DH2025-122	Verwaltungs-Außendienst DIGITAL (VAUDI)	Amt Landschaft Sylt	Verwaltungscloud.SH GmbH	116.620,00 €
DH2025-125	OpenReport – OS-Befundmelder mit openDesk-Integration	Wasserverband Treene	Viakom GmbH	304.800,00 €
DH2025-126	DaZ-Pilot – Der digitale Sprach-CoPilot für inklusiven Berufsschulunterricht	Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg ECKENER-SCHULE (AöR)	softstack GmbH	145.000,00 €
DH2025-129	Verwaltungsgerechtes Projektportfoliomanagement mit openDesk	Kreis Ostholstein	Stadtwerke Lübeck Digital GmbH	193.970,00 €
DH2025-130	KommunalEnergie	Stadtwerke Lübeck digital GmbH	NETUNITY GmbH	192.970,00 €
DH2025-121	Moodle Fragetyp Buchungssatz (MoFT-BuSa)	Hochschule Flensburg K.d.ö.R	lambda9 GmbH	57.106,00 €
				2.955.058,71 €